

Vorstoss Nr. / Interv. no: _____
Termin GR / Délai CM: _____
Direktion / Direction: _____
Mitbericht / Corapport: _____

Dringliches überparteiliches Postulat

MIDO-Areal / Bözingenstrasse 9

Sicherung eines qualitätvollen Stadteingangs und einer nachhaltigen Innenentwicklung

Der Gemeinderat wird beauftragt, **dringlich** zu prüfen, mit welchen planungsrechtlichen Massnahmen – insbesondere mit dem Erlass einer Planungszone sowie der Einleitung eines Planerlassverfahrens mit ZPP – die städtebauliche, ortsbildliche und denkmalpflegerische Qualität auf dem MIDO-Areal gesichert werden kann, und den Stadtrat zeitnah über das Ergebnis und das weitere Vorgehen zu informieren.

Begründung

Die Parzelle der ehemaligen MIDO an der Bözingenstrasse 9 bildet einen prägnanten Eingang zur Kernstadt und liegt im ISOS-Gebiet 15, unmittelbar gegenüber der schützenswerten Schulanlage BBZ. Der Standort befindet sich damit in einem städtebaulich sensiblen und ortsbildprägenden Umfeld.

Aktuell wird die Projektstudie einer ortsunkundigen Eigentümerin weitgehend ohne Abstimmung mit der Abteilung Stadtplanung vorangetrieben. Dadurch besteht das Risiko, dass unter Zeitdruck und ohne verifizierte städtebauliche Leitplanken Projektansätze entstehen, die weder den Schutzinteressen noch dem erheblichen Entwicklungspotenzial des Areals gerecht werden.

Da die Planungen weiterhin auf einer baurechtlich überholten Grundlage (W3) erfolgen, droht ein Vorgehen, das weder städtebaulich, architektonisch, ökonomisch, ökologisch noch gesellschaftlich Mehrwert erzeugt und langfristig zu einem konflikthanfälligen, ressourcenintensiven Planungsprozess führt – ohne Aussicht auf eine tragfähige, qualitätsvolle Lösung.

Angesichts der Lage und Bedeutung des Areals liegt es im öffentlichen Interesse, die Entwicklung an diesem Standort vorausschauend zu steuern, um:

- die städtebaulichen und ortsbildprägenden Qualitäten zu sichern,
- die ISOS-Schutzziele sowie den gesetzlichen Schutzinteressen des denkmalgeschützten BBZ zu berücksichtigen,
- die Nachhaltigkeits-, Energie- und Klimazielen von Stadt, Kanton und Bund einzuhalten,
- Planungssicherheit und Investitionsklarheit für alle Beteiligten herzustellen,
- und das Potenzial einer wirtschaftlich sinnvollen, langfristig tragfähigen Innenverdichtung verantwortungsvoll zu nutzen.

Zur Gewährleistung dieser Interessen bieten sich insbesondere folgende Instrumente an:

- Erlass einer Planungszone, um unkoordinierte Vorgriffe zu verhindern und eine geordnete Entwicklung sicherzustellen;
- Einleitung eines Planerlassverfahrens mit ZPP um das Potenzial des Areals auf einer klaren, zeitgemässen und qualitätssichernden Grundlage zu entwickeln.

Eine solche planerische Sicherung schafft nicht nur städtebauliche Qualität, sondern erhöht auch die Rechts- und Planungssicherheit, reduziert Konflikte und verhindert kostenintensive Fehlschläge – im Interesse der Stadt wie der Eigentümerschaft.

Biel, 9. Dezember 2023

Stephan Buchner, Kioutsoakis & Andreas Gerber
FDP.Die Liberalen

Mitunterzeichnende:



Maurice Paronitti
PRR Parti radical romand



Philippe Weber
Fraktion Grüne



Patrick Demierre + Stefan Maurer
SVP Schweizerische Volkspartei



Katharina Schlup
GLP Grünliberale Partei



Vera Urweider
Fraktion Zukunft Biel Mitte :



Hervé Roquet
~~PSR Parti socialiste romand~~



Julian Meier
SP Sozialdemokratische Partei



Pesche Heiniger
PDA

